

Methode

Qualitätszirkel



erstellt von

Mag. (FH) Patrick Fritz

www.hochleistungsorganisation.com

Kernpunkte

- Gesprächsrunde von 4-8 Mitarbeitern
- Die auf freiwilliger Basis regelmäßig arbeitsbezogene Probleme besprechen
- Und möglichst eigenverantwortlich zu lösen versuchen

- **Kernpunkte**
- Zielsetzung
- Voraussetzungen
- Durchführung
- Vorteile
- Nachteile
- Nutzen

Zielsetzung

- Kontinuierlichen Prozess der Qualitäts- und Produktivitätsverbesserung etablieren
- Nutzung des Know-How der Mitarbeiter
- Motivation der Mitarbeiter durch erweiterte Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten erhöhen

- Kernpunkte
- **Zielsetzung**
- Voraussetzungen
- Durchführung
- Vorteile
- Nachteile
- Nutzen

Voraussetzungen

- **Unterstützung durch Unternehmensleitung und mittleres Management**

Koordination und Bearbeitung der Lösungsvorschläge erfolgt durch das mittlere Management

- **Gruppengröße des Qualitätszirkel**

4 – 8 Mitglieder sind empfehlenswert

- **Freiwilligkeit der Teilnahme**

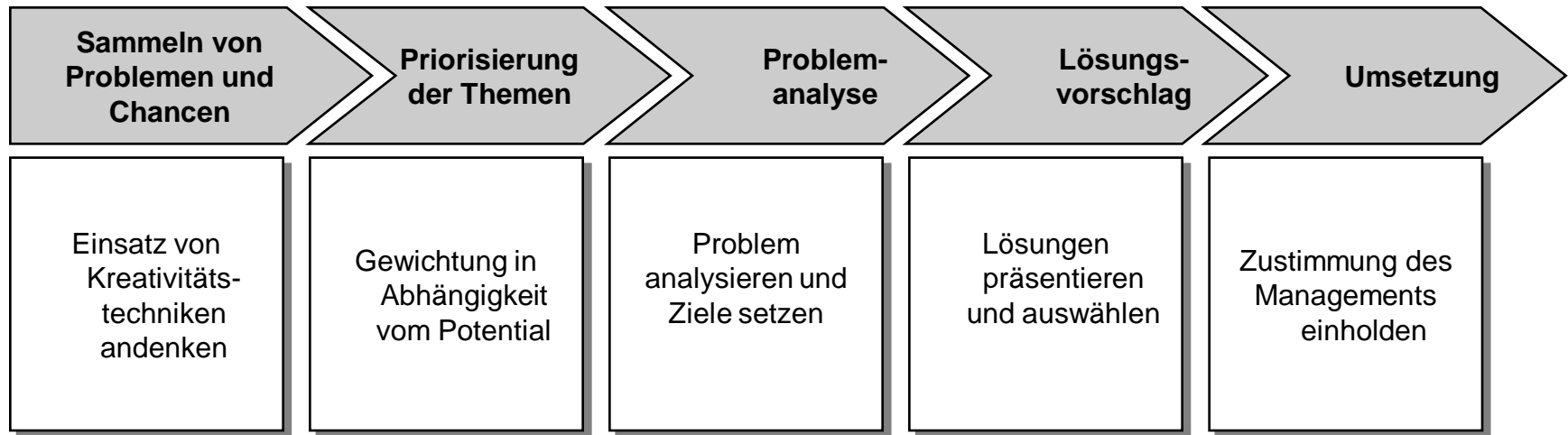
Sorgt für hohe Motivation innerhalb der Qualitätszirkel

- **Regelmäßigkeit der Sitzungen**

Erleichtert die kontinuierliche Arbeit der Qualitätszirkel

- Kernpunkte
- Zielsetzung
- **Voraussetzungen**
- Durchführung
- Vorteile
- Nachteile
- Nutzen

Durchführung



Vorteile

- Kontinuierlicher Qualitäts- und Produktivitätsverbesserung
- Verbesserung der Kommunikation innerhalb des Unternehmens
- Verstärktes Problembewusstsein der Mitarbeiter
- Verstärkte Identifikation mit dem Betriebsgeschehen
- Nutzung des Know-How der Mitarbeiter zur Problemlösung
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Erhöhung der Mitarbeitermotivation durch Nutzung der Gestaltungsfreiräume

- Kernpunkte
- Zielsetzung
- Voraussetzungen
- Durchführung
- **Vorteile**
- Nachteile
- Nutzen

Nachteile

- Investition in die methodische Ausbildung von Moderator und Gruppenmitglieder
- Zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen

- Kernpunkte
- Zielsetzung
- Voraussetzungen
- Durchführung
- Vorteile
- **Nachteile**
- Bewertung

Bewertung

- Verbesserung von ökonomischen Aspekten
z.B. Qualität und Produktivität
- Verbesserung von sozialen Aspekten
z.B. Teamarbeit und Kommunikation
- Fazit: Das Instrument eignet sich hervorragend zur Optimierung von Geschäftsprozessen, sofern ausreichend Unterstützung durch das mittlere Management und die Unternehmensleitung gewährleistet ist.

- Kernpunkte
- Zielsetzung
- Voraussetzungen
- Durchführung
- Vorteile
- Nachteile
- **Bewertung**

Kontakt

Mag. (FH) Patrick Fritz

Fachhochschule Vorarlberg

Forschungszentrum für Prozess- und Produkt-Engineering

Hochschulstraße 1

A-6850 Dornbirn

Tel: +43 (0)5572 792 7115

M: patrick.fritz@fhv.at

W: www.fhv.at